



Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

STÄRKE VERTRAUEN DAHEIM

Jahresbericht 2015

Das Kalenderjahr 2015 im Überblick:

Zum Stichtag 31.12.2015 wurden in 363 Haushalten 478 Personen betreut. Dies ergibt ein Plus an laufenden Aufträgen im Vergleich zum Vorjahr von 19,8%.

Insgesamt wurden 118 565 Betreuungstage durch Personenbetreuer/innen abgewickelt, dies entspricht einer Steigerung von 18,77%.

Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

Meine Räume habe ich selbst gestaltet.

Sie sind mir vertraut.

Sie geben mir Sicherheit.

Ich teile sie mit dir für deine Hilfe.

Im Sinne dieses Vierzeilers, welchen die Vorarlberger Schriftstellerin Gabriele Bösch für uns verfasste, ist uns ein achtsames Miteinander ein großes Anliegen.

Die letzten zwei Jahre waren geprägt von der Intention die Haltung, die Werte und in weiterer Folge die daraus resultierenden Qualitätsstandards des Vorarlberger Betreuungspools neu zu definieren und so rasch wie möglich im Alltag umzusetzen.

STÄRKE VERTRAUEN DAHEIM

In diesen drei Begrifflichkeiten spiegelt sich sowohl unsere Grundhaltung als auch unser Auftrag wider. Der Betreuungspool unterstützt den Wunsch vieler älterer und auch anderer pflegebedürftiger Menschen, den Lebensalltag in der vertrauten Häuslichkeit zu verbringen.

Wir setzen uns dabei für eine rundum fürsorglich würdevolle Betreuung unserer Klient/innen ein. Um diese Qualität zu gewährleisten, arbeiten wir mit unseren Systempartnern wie z.B. den Krankenpflegevereinen, den Mobilien Hilfsdiensten und dem Case-Management eng zusammen. Die Betreuer/innen arbeiten bei Bedarf Hand in Hand mit den örtlichen Krankenpflegevereinen zusammen, um höchste pflegerische Ansprüche zu erfüllen. Sie bilden sich regelmäßig in Österreich und ihren Heimatländern weiter.

Wir setzen uns für eine wertschätzende Behandlung und Bezahlung unserer Betreuer/innen ein.

Aus dieser Grundhaltung ergeben sich die Qualitätsstandards des Vorarlberger Betreuungspools.

Die Mitarbeiter/innen des Vorarlberger Betreuungspools sind fachlich gut ausgebildet und verfügen über die notwendige Sozialkompetenz um in der Abklärung, der Organisation und der Begleitung der oft sehr komplexen Betreuungssituationen gut auf die Klient/innen eingehen zu können.

Ganzheitliche Abklärung der Betreuungssituation

Im Vordergrund stehen der individuelle Betreuungsbedarf der Klient/innen und deren spezifische Herausforderung.

Die Ressourcen der Familie werden berücksichtigt und in die Planung einbezogen.

Bereits involvierte bzw. noch notwendige Netzwerkpartner werden in die Organisation miteinbezogen.

Gespräche finden nach Möglichkeit vor Ort, direkt mit und bei den Klient/innen statt.

Vermittlungszeit und Auswahl der Betreuer/innen

Wir vermitteln jene Menschen, die individuell auf die Situation angepasst, die liebe- und würdevolle Betreuung übernehmen können.

Im Regelfall geschieht dies innert einer Woche, in Sonderfällen auch schneller.

Wir nützen das Stärkenprofil sowie die Referenzschreiben der Betreuer/innen.

Alle Betreuer/innen haben einen Pflegegrundkurs von mindestens 200 bis 400 Stunden besucht oder eine Pflegefachschule bzw. das Krankenpflegediplom in ihrem Heimatland gemacht.

Gute bis sehr gute Deutschkenntnisse der Betreuer/innen sind Voraussetzung für die Vermittlung.

Alle Betreuer/innen verfügen über einen österreichischen Gewebeschein und arbeiten auf selbständiger und eigenverantwortlicher Basis. Ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis muss beim Ersteinsatz vorgelegt werden.

Einführung der Betreuer/innen beim Klienten

Alle Betreuer/innen werden vor Ort eingeführt. Bei alleinstehenden Klienten wird der/die Betreuer/in beim Ersteinsatz von einem Mitarbeiter des Betreuungspools vor Ort gebracht und eingeführt.

Jeder Klient hat einen persönlichen Ansprechpartner beim Betreuungspool.

Der 3-Wochen-Rhythmus hat sich bewährt. Er unterstützt die Betreuungsqualität und schützt die Betreuer/innen vor Überforderung

Der Betreuungspool übernimmt alle erforderlichen Formalitäten

Die Mitarbeiter/innen haben ein aktuelles und fundiertes Wissen zur Erledigung aller erforderlichen Formalitäten, wie Erstellen der Werkverträge, Ansuchen zur Förderung für die 24h Betreuung, Gewerbean/-ummeldung, Kostenvoranschläge für das Ansuchen um Mindestsicherung und mehr.

Der Vertragsservice wird direkt vor Ort beim Klienten durchgeführt. Dadurch bekommen wir nochmals Einblick in die Betreuungssituation, können beratend zur Seite stehen und zu erfüllende Aufgaben/Pflichten miteinander klar definieren.

Kosten - Kostentransparenz

Vor Beginn der Betreuung erhalten die Klient/innen einen Kostenvoranschlag.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten bei Austausch einer Betreuungskraft.

Das vom Klienten bezahlte Tageshonorar bleibt zur Gänze bei den Betreuungskräften.

Plattform für Betreuer/innen

Der Vorarlberger Betreuungspool ist mit über 2.000 registrierten Personen „die“ Anlaufstelle für selbständige Personenbetreuer/innen in Vorarlberg.

Im Sinne einer wert-schätzenden Behandlung werden keine Betreuer/innen unter 75 Euro/pro Tag vermittelt.

Alle über den Pool vermittelten Betreuer/innen sind Haft- und Rechtsschutzversichert.

Vom Betreuungspool organisierte Weiterbildungsnachmittage (4-6 x jährlich) sollen die Betreuung vor Ort unterstützen und die Betreuungsqualität verbessern.

Der Betreuungspool bleibt Ansprechpartner während der gesamten Betreuungszeit

Wir kümmern uns um die qualitativen und quantitativen Standards der Betreuung, insbesondere bei Veränderungen in der Betreuungssituation, angemessene Abdeckung des Betreuungsbedarfs, Wechsel von Betreuer/innen oder in Konfliktsituationen.

Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

Gute Betreuung muss eingebunden sein in die Fachpflege und medizinische Betreuung. Bei komplexen Betreuungssituationen erfolgt ein intensiver Austausch mit den involvierten Systempartnern, wie z.B. mit KPV, Case Management, gerontopsychiatrische Betreuung, ifs u.a. um eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Uns ist es wichtig, dass der Krankenpflegeverein mindestens einmal pro Woche anwesend ist.

Der Betreuungspool steht zur verpflichtenden Dokumentation, in die auch die Mitarbeiter/innen der Krankenpflegevereine bei Bedarf Einblick haben.

Bei stationären Aufenthalten wird der Entlassungstermin mit dem Betreuungsbeginn gemeinsam mit den Sozialarbeiter/innen der Krankenhäuser koordiniert.

Die Pausenabdeckungen werden bei Bedarf mit den MOHIS vor Ort kombiniert – sie bringen das „Dorf ins Haus“.

Strukturelle Verknüpfungen

Das Unternehmen Vorarlberger Betreuungspool gGmbH ist mit seinen Gesellschaftern, der ARGE Mobile Hilfsdienste und dem Landesverband Hauskrankenpflege eng verbunden. Mit anderen relevanten Einrichtungen wurden Vereinbarungen getroffen, damit ein reibungsloser Ablauf im Einzelfall gewährleistet ist. Der Betreuungspool ist auch Mitglied im Vorarlberger Betreuungs- und Pflegenetz.

Servicestellen in Dornbirn und Feldkirch

Unsere 6 Mitarbeiter/innen stehen in den Servicestellen in Dornbirn und Feldkirch gerne für Informationen und Fragen zur Verfügung. Über die Homepage www.betreuungspool.at können jederzeit allgemeine Informationen abgerufen werden.

Anschrift

Vorarlberger Betreuungspool gGmbH

Mag. Angela Jäger - Geschäftsführerin

Mitarbeiterstand gesamt 6; VÄ 5,1

Firmensitz und Servicestelle: 6850 Dornbirn, Am Rathausplatz 4/5, Tel 05572 386 568

Servicestelle: 6800 Feldkirch, Saalbauasse 2, Tel 05522 78 101

www.betreuungspool.at office@betreuungspool.at www.facebook.com/Betreuungspool

Mit Dank für die Unterstützung allen Beteiligten.

Dornbirn 4. Mai 2016

| Auftragsprofil | 2014 | 2015 |
|-----------------------------|-------------|-------------|
| betreute Personen | 723 | 788 |
| weiblich | 452 | 523 |
| männlich | 271 | 265 |
| | | |
| Aufträge gesamt | 649 | 676 |
| 24h Aufträge | 524 | 548 |
| stundenweise Aufträge | 125 | 128 |
| Betreuungstage gesamt | 99.835 | 118.565 |
| Betreuungstage 24h | 90.710 | 107.895 |
| Betreuungstage stundenweise | 9.125 | 10.670 |

| Personalprofil Stichtag | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| registrierte Betreuer/innen | 2.407 | 2.450 |
| weiblich | 2.242 | 2.280 |
| männlich | 165 | 170 |

| Leistungsprofil Stichtag | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| Aufträge | 303 | 363 |
| | | |
| betreute Personen | 407 | 478 |
| weiblich | 265 | 320 |
| männlich | 142 | 158 |
| | | |
| Betreuer/innen im Einsatz | 480 | 523 |
| AUT Betreuer/innen | 39 | 38 |
| EU Betreuer/innen | 441 | 485 |
| | | |
| Aufträge max. | 304 | 375 |
| Aufträge durchschnittlich | 285,75 | 335 |

| Alter: | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|---------------|-------------------|-------------------|
| unter 60 | 21 | 16 |
| 60 bis 75 | 42 | 56 |
| 75 bis 85 | 130 | 195 |
| über 85 | 205 | 211 |
| Summe | 407 | 478 |

| Pflegestufe | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| 0 - nicht eingestuft | 28 | 43 |
| 1 | 17 | 43 |
| 2 | 28 | 36 |
| 3 | 77 | 93 |
| 4 | 80 | 80 |
| 5 | 101 | 113 |
| 6 | 66 | 61 |
| 7 | 10 | 9 |
| Summe | 407 | 407 |

| | Regionen | Aufträge 31.12.2014 | Aufträge 31.12.2015 | betreute Personen 31.12.2014 | betreute Personen 31.12.2015 |
|----|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|---|
| 1 | Dornbirn | 66 | 69 | 88 | 92 |
| 2 | Hofsteig | 40 | 43 | 50 | 56 |
| 3 | Bregenz | 20 | 24 | 28 | 28 |
| 4 | Feldkirch | 17 | 25 | 23 | 30 |
| 5 | Rankweil+Vorderland | 09 | 10 | 19 | 11 |
| 6 | Kummenberg | 16 | 19 | 23 | 26 |
| 7 | Raum Bludenz | 16 | 17 | 17 | 21 |
| 8 | Unterer Walgau | 12 | 11 | 18 | 13 |
| 9 | Vorderwald | 13 | 19 | 19 | 29 |
| 10 | Mittelwald | 20 | 20 | 27 | 28 |
| 11 | Blumenegg+ Gr.Walsertal | 06 | 09 | 08 | 15 |
| 12 | Hohenems | 08 | 12 | 09 | 13 |
| 13 | Montafon | 09 | 11 | 09 | 13 |
| 14 | Lustenau | 13 | 14 | 14 | 17 |
| 15 | Leiblachtal | 10 | 14 | 15 | 19 |
| 16 | Rheindelta | 10 | 18 | 15 | 30 |
| 17 | Hinterwald | 13 | 15 | 15 | 21 |
| 18 | Kleines Walsertal | 03 | 10 | 05 | 12 |
| 19 | Klostertal | 02 | 03 | 06 | 04 |
| | Summe | 303 | 363 | 407 | 478 |